Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 29 (1903)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Selbstbewusst.

Müller: Aber Nachbar, feben Sie benn nicht, daß Sie bie Jade Ihrer Frau anhaben? Sie ift Ihnen ja viel zu weit.

Meier: Biffen Gie, meine Alte ift heute ben gangen Tag fort; jest will ich ihr einmal zeigen, mer Berr im Baufe ift.

Briefkasten der Redaktion.

Briefkasten der Redaktion.

A. S. i. S. Besten Dant. Ja. das sind noch "Mannen"! Aber "Gosen" waren sie, wie es icheint, nie! — T. F. i. A. So hier und da einige aute Prisen tun gut. Es darf auch eine ganz schafte Naumer sein. — E. M. L. Ja, wer da öfunte Schulmeister sein, wo die reisen Aepste schafte aur vom Baume fallen. Man darf nicht daran denken, wie schnend dort das Sinsähren in die — Bissenschaft sein müßte. Gruß! — H. C. i. Z. Wissend auch geselen, wie oll es dort aus und hergegangen sein muß, denn die geschwäßigen Ostschweizer Zeitungen können nuchts an sich halten. — Der Appenzelser Toni muß aber auch gar ischon perideelt haben, das der Kplarrer sein Gebetbuch, der Siegrist seinen Steden, der Dannensell seinen Mantel und der Stabhalter seine griesgrämige Laune liegen ließ. — Die Begleitung des Gouverneurs, der kläglich am Steden des Siegristen king, wurd wunder das der siegen sein. Bruß! — K. K. i. W. Unter der Bedingung, daß sie Original sind, sind uns geeignete Beiträge stets willsommen. Aruß! — D. v. B. Jur rechten Zeit angelangt, immerhin ist geschlossen Sendung bessen Dant! — E. R. i. K. Daß daraus eine "Naturerich eisnung" gemacht wird, erstärt sich aus dem städischen Ursprung des Einsenders und wohl auch des Redatteurs. — Aus dem Lande weiß jeden Mauenskande, wo er die sogenannte "Betterseite" eines jeden Haumes suchen muß, im Balde, in Anlagen, Kärten u. s. w., und zwar auch mitten im Sommer, wo keine verticale Schneelinie mehr an den Bäumen klebt. — Alles siest und lernt eben heute nur aus Büchern, status dem großen, schwen, gewaltigen Buche nur aus Büchern, status dem großen, schwen, gewaltigen Buche nur aus Büchern, status dem großen, schwen, gewaltigen Buche nur aus Büchern, fatt aus dem großen, schwen, gewaltigen Buche nur aus Büchern, mit auch

so viele "Gröögglen", benen es zu viel Mühe machen würde, nur einige Klometer weit ins Freie auf die Höhe zu steigen, die Schönheiten des Waldes zu jeder Jahreszeit zu bewundern u. s. w. Daher kommen auch die vielen bed brillten Schulkfinder, die armen Tröpischen, deren man vor 30 und 40 Jahren keine oder nur sehr wenige sah. D jerum!—C. F. i. E. Dant! — Hilarius. Rechtzeitig noch angelangt. Gruß!

Verschiedenen: Unonnmes mirb nicht berüdfichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Ouellenangabe gestattet.

1 bis feinsten BADOLF GRIEDER & Cie., ZURICH

neue lustige Schweizer-Deklamationen Preis Fr.7.—
z. B.: Ja, so ein Hut ist ganz famos. — Lustige Gant beim Krebsbachbauer. — Wie der Oberkellner Fridolin mit Kronenwirtstochter durchbrannte. — Der Wirt z. dürren Ast. — Die Brautnacht. — Das Züseli vom Simmental. — Die gute Frau Kantonsrätin. — S' Bäbeli vom Chatzesee. — Lustige Mondscheinpredigt. — Ja, so ein Schirm ist ganz famos. — Die chaibe Hünd. — Da kommt der Antiquar mit guter Lumpenwar. — Joggeli, der lustige Wetterkänonier. — Der Herr Pfarrer und de Bärewirt. — Welterschaffungshumor etc.

Duette (mit Notensatz): Was soll der Junge werden? Preis Fr. 270.

Die Instigen Propheten. Preis Fr. 4 20. Blaubart u. Othello. Preis Fr. 4.20. Die Konkurrenz-Schneider. Preis Fr. 4.20. Die Dienstmädchen. Preis Fr. 5.— Adresse: Postfach 2838 St. Gallen. (Die Sendungen erfolgen auch gegen Briefmarken). H 215 H 40



132e und bei kleinen Touren anzutragen. Anfertigung von Bergschuhen in anerkannt bester Ausführung.

Prima Empfehlungen von allen g. bisherigen Bestellern.

Fritz Beurer, z. Hans Sachs, Theaterstr. 20, Zürich

Badanstalt und Restauran Neumarkt 8 "Cannenberg" Zü

Mannen-, Brause- und Dampfbäder

Täglich offen bis abends 8 Uhr, Sonntag vormittags bis 12 Uhr.

94-26 Telephon 5678.

Anerkannt gute Küche. vorzügliche reelle Land- und Flaschenweiue.

Offenes Bürlimann-Bier. C. Spinner-Hagenbuch.





BUTZ & FLEURSHEIMER, ZÜRICH I

Acitations-Blätter

Ecke Steinmühlegasse 2.



Trunksucht-heilung. Bu meiner Freude fann ich Ihren mitteisen, daß ich durch Ihr unschähliches Berfahren von meiner Leibenschaft gebeilt worden din. Ich habe gar feine Lust mehr zum Trinken, besinde mich daduuch viel besser als vorher und dabe auch ein besseres Ausselben. Aus Dankbarkeit din ich gerne bereit, dies Zeugnis zu verössentlichen und den jenienigen, welche mich über meine Heitung betragen, Auskunftz zu erteilen. Meine Heitung vird Ausselfen erregen, da ich als arger Trinker befannt war. Es kennen nich gar viele Leute, und wird man sich allgemeinserwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werd Ihrestliches Trunssluchtsche Iversahren, das leicht mit ober ohne Wissen angewandt werden kann, überalt wo zu hinsonne, enwiehlen. Sissalsenstung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli In zur Beslaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Werndli dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadammann unt Zürich III. Der Stadammann: Wossensberger, Stellvertr.



erregen unsere Deilersolge auch in veralteten Fällen durch unschädliche Pflanzenmittel nach vorauszegangener fostenloser Urinuntersuchung. Jeder Krante verlange unseren Prospekt gratis und franko. Urologisches Laboratorium 26 Münchenkein bei Basel.



J. HERZOG Marchand-Tailleur

Poststr. 8 Zürich I Entresol



Englische Cheviot Moderne Herren-Schneiderei.

BITTER

ärztlich vielfach empfohlen.

Arvenholz-Möbel -

für Schlafzimmer, Bureaux etc. sehr beliebt, liefert stets in prachtvoller Ausführung 14

A. Körber, Möbel-Fabrik, Davos-Platz.

Kirsch-Destillation-Schwyz

Alfred Schindler, Alleininhaber. 16

Emmentaler-Käse

versendet gegen Nachnahme
franko 33-13

Extra feinen p. 5 Kilo an Fr. 9.50

II. Qualität p. 5 , , , , 9.—
III. , p. 5 , , , , 9.—
Magerkäse 5 , , , , 5.—
Ganze Laibe bedeutend billiger.

Gottf. Flückiger-Lehmann, Langnau (Emmenta!).



Tafelschinken und Zungen Charcuterie und Käse Biscuits, Waffeln Thee, Conserven etc.

n bekannter Güte stets frisch bei

Arthur Fischer Erstes Zürcher Versandthaus f. Delikatessen

Zürich V, Dufourstr. 70 28 Telephon 5441 — Telegr.: Delicata Zürich Ergrosprese -

Erfindungen Erfindungen Erfindungen

Patent-Bureau Carl Müllert u. Auskunft

Bureau "ARGUS" Zürich.

Diskrete Auskünfte auf allen Plätzen. Incasso, Verwaltungen, Informationen etc.

Telephon Nr. 3622 8-52



St Gallen Hotel und Restaurant St. Gallerhof. Ganz neu erbautes, mit allem Komfort aus-gestattetes Haus. in nächster Nähe der Bahn und im Zentrum des Geschäfts-Quarliers, schönste Restaurations-Lokalitäten der Stadt, gute Küben, Eestauration zu jeder Tageszeit. Reelle Weine, gute Bedienung. Es empfiehlt sich höflichst

Is Kaffee-Surrogat

Fabrikniederlage d. Chocoladen von Lindt & Sprüngli

ZÜRICH

Conditorei Sprüngli am Paradeplatz Haus ersten Ranges

Thee-Handlung



Creditreform Zürich

Sekt onsbureau des 1888 gegründeten Schweiz. Verbandes mit 43 F lialbureaux 36-26

Informationen (Spezial-Auskünfte). Gütlicher und gerichtlicher Incasso (Schweiz und Ausland)

Vertretung in Konkursen und Nachlass-Verträgen Controll-Listen für Mitglieder. Geschäftsführer: Albert Graf

Untere Bahnhofstr. 92, 1.

Kautschuk-Warendépot

Preisliste gegen 20 Cts. Gustav Engel, Berlin W. 54. Potsdamerstrasse 131. 39-13

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.

Fördert gutes Aussehen gesunden Teint

Die Flasche à Fr. $2^{1/2}$ mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Droguerien. (H 50 Y) 37/3

Pariser Gummi-Artikel la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend

Aug. de Kennen Zürich I.



Fabrique Suisse d'Automobiles

J. WYSS, BERNE

Einfachstes, erstklassiges Fabrikat.

Man wende sich gefl. an den Vertreter: J. Kölla, Beundenfeldstr. 31, Bern.

Für Zitherspieler!



Empfehle mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der welthekannten Firma C. Tiefenbrunner in Mittenwald. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscourant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstämmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Unübertreffliche Zithersalten, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstkassiges Fabrikat anerkannt. Probesaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsalten 30 Cts., Primzithersalten 25 Cts. Sämtliche Utensillen in reicher praktischer Auswah.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither Zürich I, Kuttelgasse 7.

Männerkrankheiten,

deren Verhitung und radikale Heilung — Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeitet. «erk über 300 Seiten, viate Abbildungen Wirklich brauchbarer Ratgeber u. sichererster Wegweiser zur Heilung bei Gehlfra. u. Rückermarks-Erschöpfung, Ceschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstig geheimen kraukkeiten. Für Fr. 2 in Briefmarken zu bezienen vom Verfasser Spezialarzt Dr. RUMLER in CENF, Nr. 30 (Schweiz).

Leberflecken, Mitesser.

Teite Ihnen mit, daß die Leberslecken, welche mein Gesicht verunzteren, durch Ihre unschädlichen, brieflichen Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Besanter freut sich, ein lauberes Gesicht bekommen zu haben; seinen Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihre den verbindlichsten Tank und werden andere mit Gesichtssflecken und Gesichtsausschlägen Behaftete auf Sie aufmerksam nachen. Kindhaufen dei Bergdietsson im Angau, den 28. März 1900. Fil. Lina Keyer.

Fie Echtveit der Unterschrift der Lina Keyer in Kindhaufen bei Bergdietsson beurkundet: Bergdietison, den 23. März 1900. Gemeindeannmannannt Bergdietsson, Ihre Schafte.

Buchhaltung für Gasthöfe & Wirte

Leichtfassl. Anleitung mit Geschäfts-Leichtfassl. Anleitung mit Geschätts-Büchern (Inventar, Cassa-Journal, Haupt-Buch). Complet samt Bank-Conto-Corrent-Zinsen-Lehre. Pre st. Gasthöfe Fr. 25, für Café's, Restau-rants, Bier-Wirtschaften Fr. 20.—. Sehr belobt und beliebt. 119-52

Boesch-Spalinger, Bücherexperte Zürich (Metropol).



Ueberan zu napen oder direkt von Faure & Co., Riga, Rus-land.

Keine kalte Füsse mehr!

Turch das Tragen der Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefel

Erwärmen den Rörper Nr. 14908 und schülgen vor Ersfältung bei Nacht. – Fort mit ben ichablichen Betiflaichen. Wer an kalten Füßen leibet, mache einen Bersuch mit den Hartmann'schen Sanitäts-Bettstiefeln

Billig, praetisch und gesund.
Gignen sich als Geschenk. 30
Bei Bestellung Schushummer anaeben.
Preis per Pann spar Fig. 7.50
General Tepôt sür die Schweiz:

hartmann'sche Apotheke
— Steckborn.



denschatten etc. neit atten brienten das weitbekannte, spezialärtliche institut von Dr. Rumler in Cenf, No. 39, Avenue de la Forêt 4, Servette.

Neue, selbst in verzweifelten Fäller be-währte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.